

# ISENTHALER JUGEND

## Eine Erfolgsgeschichte



Chilbiausstellung Isenthal 2023

### 2014

#### Lager Schönried

Tolle Fitwoche «Sport» im Schönried (Gemeinde Saanenland BE), auf 1231 m ü. M. zwischen Gstaad und Zweisimmen.

Eine Woche voll und ganz im Zeichen des Sportes. In diesem Sportcamp zeigt jeder Lagerteilnehmer seine Kräfte, und die Lagerleiter kommen bestimmt auch an ihre Grenzen. So oder so.

#### Lageraktivitäten

Die Lagerteilnehmer dürfen sich auf ein ausgefeiltes und spannendes Sportcamp einstellen.

Einchecken: Am ersten Tag muss das Handy schon mal abgegeben werden. Man will nicht, dass durch das ständige Klingeln die Sportaktivitäten unterbrochen werden.

Kennenlernspiele: Damit ja alle Sieger richtig beim Namen genannt werden, startet das Lager mit einem Kennenlernspiel. Man spannt ein Tuch, zwei Personen stellen sich auf beiden Seiten des Tuchs auf. Wer zuerst den Namen sagen kann, hat bereits einmal gewonnen.

Public Viewing: Nach einem morgendlichen Fitnessprogramm wird ein WM-Fussballspiel geschaut.

Olympiade mit Kriegsbemalung: Verschiedene Teams bemalen ihre Gesichter. Von Kunterbunt bis ganz Schwarz sind keine Grenzen gesetzt. Nur die in ganz Schwarz haben bei der Sommerhitze so ihre Mühe.

Batik-T-Shirts färben: Das eigens mitgebrachte weisse T-Shirt wird mit einer Schnur eingewickelt und anschliessend in die entsprechende Team-Farbe getaucht. So haben alle Teams ihre eigenen farbigen T-Shirts.

Theater: Gruselgeschichte für Hartgesotene. Den älteren Kindern wird eine Gruselgeschichte erzählt, später werden sie in den Wald geführt. Manchem noch so tapferen Kind wird diese Erfahrung in Erinnerung bleiben.

Sport: Fluss stauen auf der Wanderung. Verschiedenste Sportarten ausprobieren. Und immer wieder wird Fussball gespielt. Bei Wind und Regen, immer nur Fussball. Der Rasen hat dabei sehr gelitten.

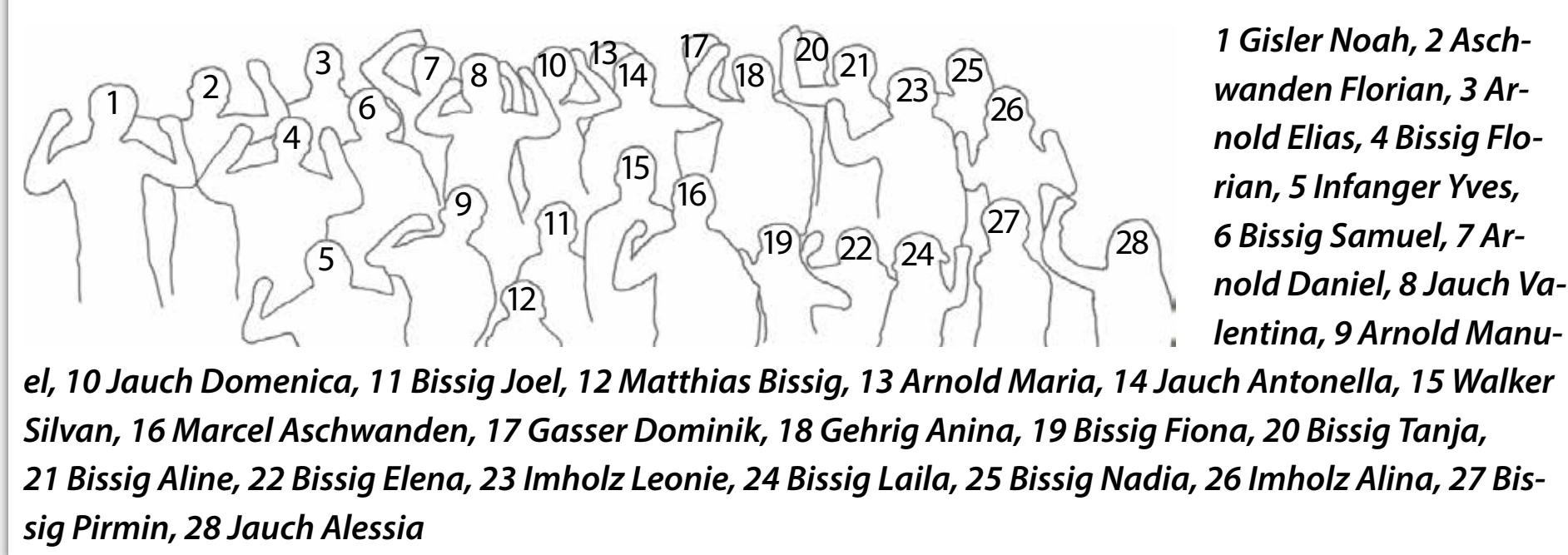
Date-Night mit leckeren Cocktails: Der letzte Abend des Lagers beginnt mit dem gemeinsamen Abendessen. Vorgängig wird jedem ein Partner zugeteilt. Im Verlauf des Abends wird das süsseste Pärchen erkoren. Als Siegespreis winkt ein Tänzchen zu zweit.

#### Spruch der Woche

«Guät gsi, gnuäg ghal!» Dies ist der kuriöse Lagerspruch. Er begleitet alle durch die ganze Woche.

#### Lagerleitung

Auch das Lager 2014 muss gründlich vorbereitet werden. Die «Sportchampions», bzw. Jugendgruppenleiter/innen im diesjährigen Camp sind: Valentina Jauch, Dominik Gasser, Matthias Walker, Florian Aschwanden, Laura Bissig, Katrin Aschwanden, Myrtha Walker, Dominik Walker, Reto Bissig, Tobias Aschwanden, Reto Kempf, Elias Arnold, Jana Gisler, Daniel Arnold und Jonas Bissig.



1 Gisler Noah, 2 Aschwanden Florian, 3 Arnold Elias, 4 Bissig Florian, 5 Infanger Yves, 6 Bissig Samuel, 7 Arnold Daniel, 8 Jauch Valentina, 9 Arnold Manuel, 10 Jauch Domenica, 11 Bissig Joel, 12 Matthias Bissig, 13 Arnold Maria, 14 Jauch Antonella, 15 Walker Silvan, 16 Marcel Aschwanden, 17 Gasser Dominik, 18 Gehrig Anina, 19 Bissig Fiona, 20 Bissig Tanja, 21 Bissig Aline, 22 Bissig Elena, 23 Imholz Leonie, 24 Bissig Laila, 25 Bissig Nadia, 26 Imholz Alina, 27 Bissig Pirmin, 28 Jauch Alessia



Zimmerbezug. Ob es gemütlich ist, wird sich erst noch zeigen. Im Moment stimmt's.



Handyparkplatz: Die Handys dürfen nur zu bestimmten Zeiten benutzt werden.



Olympiade: Seilziehen zerrt enorm an den Kräften.



Eine Sportlerin mit Kriegsbemalung, ... und eine Leiterin mit Kampfgesicht.



Am Lagerfeuer: Lieder, die alle mitsingen können mit musikalischer Begleitung von Valentina Jauch.



Statt Sport mal Theater: Matthias Walker und Florian Bissig



Die Kinder performen Musikstücke. Die Jury bewertet die Darbietung.



Küchenteam im Lager 2014: Jonas Bissig, Laura Bissig und Myrtha Walker



Fit in den Tag: Das morgendliche Krafttraining



Gruselige Olympiade: Dieses Jahr mit Kriegsbemalung.



Bach stauen: Eine willkommene Abkühlung mit grossem Spassfaktor.



«Ha kei Ahnig, ha kei Ahnig, chumä chumä nid drüü». Die Gruppe gibt ihr Bestes zum Lied «Ha kei Ahnig» der Musikerin Steff la Cheffe.



Ein Gemeinschaftswerk: Die Lagerfahne wird bemalt.



Brätlä: Schlangenbrot und Servälä.

### 2015

#### Lager Eischoll

In diesem Jahr findet das Sommerlager der Jugendgruppe in Eischoll im Kanton Wallis statt. Motto: Zeitreisen

#### Leitung

Damian Aschwanden, Reto Bissig, Valentina Jauch, Elias Arnold, Daniel Walker, Reto Kempf, Florian Aschwanden, Antonia Zurfluh, Daniel Arnold, Domenica Jauch, Samuel Bissig, Nadia Bissig, Katrin Aschwanden, Raphael Walker, Tobias Aschwanden

#### Küchenteam

Myrtha Walker, Laura Bissig, Jonas Bissig

#### Aktivitäten

Anreise: Jedem Lagerteilnehmer wird eine Burgerking-Krone aufgesetzt, denn jeder ist ein König.

Eintritt ins Lagerareal: Als Eintritt zum Lagerhaus wartet eine Überraschungsaufgabe. Erst nach der Absolvierung der Aufgabe darf man das Lagerhaus betreten. Für die einen ist dies eine ziemlich nasse Angelegenheit. Die anderen dürfen Getränke und Lebensmittel probieren, die ungefährlich, aber nicht jedermanns Sache sind.

Zeitmaschine: Jede Gruppe baut seine eigene Zeitmaschine um in der Geschichte und Zukunft hin und her zu springen. Die Zeitreisen werden von den Lagerteilnehmer als Theater vorgespielt.

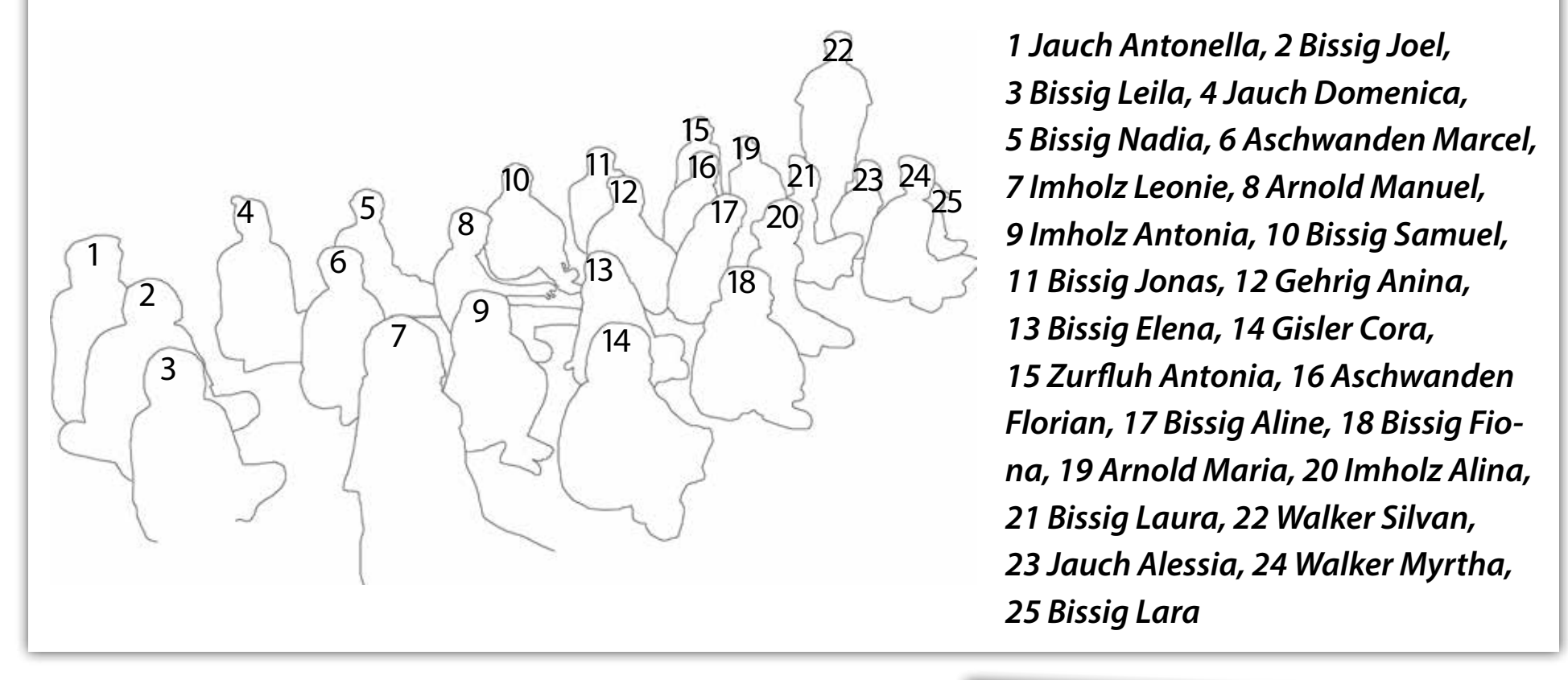
Wasserschlacht: Der Dorfbrunnen wird kurzerhand zum Schwimmbecken umfunktioniert. Mancher Dorfbewohner hat sich wohl über diese muntere Schar gewundert.

Playbackshows: Die Lagerteilnehmer geben wieder mal ihr Lieblingsmusikstücke zum Besten. Und die selbstgebauten Zeitmaschinen versetzen sie dafür in die richtige Zeit.

Fotochallenge im Dorf: Eine Aufgabe ist es: ein Foto zu schiessen, bei einer Handlung die verboten ist. Eine Gruppe stiehlt einem Bauer einen Apfel und isst diesen genüsslich. Was man auf dem Foto nicht sehen kann, sie müssen flüchten, der Bauer hat sie leider beim Pflücken erwischt.

Olympiade: Sackhüpfen, Seilspringen oder mit Holzskiern laufen, das ist die Herausforderung der Olympiade. Wasser tragen und Geschicklichkeit Parkour sind auch noch Aufgaben die bewältigt werden.

Datenight: Der letzte Abend gehört dem Tanz und der Gemütlichkeit.



1 Jauch Antonella, 2 Bissig Joel, 3 Bissig Leila, 4 Jauch Domenica, 5 Bissig Nadia, 6 Aschwanden Marcel, 7 Imholz Leonie, 8 Arnold Manuel, 9 Imholz Antonia, 10 Bissig Samuel, 11 Bissig Jonas, 12 Gehrig Anina, 13 Bissig Elena, 14 Gisler Cora, 15 Zurfluh Antonia, 16 Aschwanden Florian, 17 Bissig Aline, 18 Bissig Fiona, 19 Arnold Maria, 20 Imholz Alina, 21 Bissig Laura, 22 Walker Silvan, 23 Jauch Alessia, 24 Walker Myrtha, 25 Bissig Lara



Ankunft beim Lagerhaus mit Krone auf dem Kopf. Was wird wohl meine Aufgabe sein?



Hinter dem selbstgebauten Eingang wartet die Aufgabe zum freien Eintritt.



Die Überraschungsaufgabe hinter dem Eingang



Hier lernen sich die 17 Kinder und 16 Leitenden spielend kennen



Jede Gruppen bastelt sich eine Zeitmaschine.



Wie in eine andere Zeit versetzt. Das Rockkonzert ist voll im Gange.



Verboten: Eine Pyramide mitten auf der Strasse zu bauen!



Einen Zwerg küssen, ist das überhaupt erlaubt? Vielleicht verwandelt er sich ja zum Traumprinzen. Der Zwerg scheint es zu geniessen.



Lagerlieder singen, vor dem Lagerhaus. Der Tag geht zu neige, einen tollen Tag erlebt.



Skifahren wie in alten Zeiten: Auf Holzbrettern ist die ganze Familie dabei.



Auch das Küchenteam braucht mal was zwischen die Zähne.



Endlich mal ein bisschen Ruhe! Eine wunderschöne, aber auch anstrengende Woche geht zu Ende.



Mit Hilfe der Zeitmaschine hat sich ein Wesen aus anderer Zeit ins Lager verirrt.



Mit dieser Maschine kannst du dich in ferne Zukunft oder Vergangenheit begeben.



Zwischen der Zubereitung der Mahlzeiten kämpft das Küchenteam bei der Olympiade mit Siebenseichen!

#### Kilbi 2014

Die Kilbi-Ausstellung 2014 «Weisch nu? - Gsichter und Gschichtä us Isithal», zeigt Portraits von prägnanten, verstorbenen Einwohner:innen. Zwei junge Musikerinnen umrahmen die Vernissage musikalisch, Olivia Imholz und Erika Kempf. Der ehemalige Jugendgruppenleiter Pirmin Bissig ist nun Gemeindepräsident.



#### Isenthaler Jugend im Weihnachtsfeber

Am 13.12.2015 laden die Frauen und Müttergemeinschaft Isenthal die Isenthaler zum Weihnachtskonzert ein. Die Isenthaler Jugend ist dabei zahlreich vertreten, und begeistert das Publikum in der voll besetzten Pfarrkirche Isenthal.

